Chabloz, Louis

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **125/126 (1945)**

Heft 13

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Contribution à la théorie des moteurs à combustion interne. Par Albert Seiler. 150 pages, 18 fig. et 9 tables (Diss. E. I. L.). Lausanne 1945, Librairie F. Rouge & Cie. S. A.

Zur Beobachtung der winterlichen Schneeverhältnisse in den Schweizer Alpen. Von R. Haefeli. 11 S. und 5 Abb. Sonderdruck aus «Die Alpen» 1945, Heft 3.

Les liants. Contributions à l'étude de la création de possibilités de travail. Questions techniques, No 7. Par A. Voellmy. 48 pages, 26 fig. et 5 tableaux. Lausanne 1945, Librairie F. Rouge & Cie. S. A. Prix Fr. 4,50.

La construction des routes. Contributions à l'étude de la création de possibilités de travail. Questions techniques, No. 8. Par A. Sutter et E. Schaub. 55 pages et 52 fig. Lausanne 1945, Librairie F. Rouge & Cie. S. A. Prix Fr. 5,50.

L'Avenir de l'Industrie suisse d'Exportation. Par René Neeser. Bulletin No 37 de l'Union centrale des Associations patronales suisses, 3, Rämistrasse, Zurich.

Der praktische Autogenschweisser. Von C. F. Keel. VI. Auflage. 435 S. und 389 Abb. Basel 1945, Verlag Schweiz. Acetylenverein. Preis geb. 6 Fr.

NEKROLOGE

† **Louis Chabloz** von La Sarraz (Waadt), Dipl. Masch.-Ing., geb. am 6. Februar 1879, Eidg. Polytechnikum 1898 bis 1902, ist am 23. September 1945 nach kurzer Krankheit gestorben. Unser G. E. P.-Kollege hatte nach dreijähriger Tätigkeit bei Brown Boveri in Baden schon im Jahre 1906 seine Lebensaufgabe als Direktor des Bureau Lausanne der gleichen Firma gefunden.

WETTBEWERBE

Schulhaus in Eschenbach (Luzern). Die Polizeigemeinde Eschenbach veranstaltete einen Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Schulhaus mit Turnhalle. Das Preisgericht, bestehend aus H. Baur, Arch. (Basel), A. Oeschger, Arch. (Zürich), Dr. C. Sigrist (Hochdorf) und E. Bürgi, Dipl. Arch. (Luzern), kam zu folgendem Entscheid:

1. Preis (3000 Fr.) Emil Jauch, Dipl. Arch., Luzern
2. Preis (1800 Fr.) Moritz Räber, Dipl. Arch., Luzern
3. Preis (1600 Fr.) Albert Zeyer, Arch., Luzern

Ankauf: 1600 Fr.: Gisbert Meyer, Arch., Luzern
500 Fr.: A. Boyer, Dipl. Arch., Luzern
500 Fr.: Werner Burri, Arch., Luzern

Ausserdem erhielt jeder Teilnehmer eine Entschädigung von 500 Fr. Sämtliche Projekte sind ausgestellt vom 22. Sept. bis 4. Okt. 1945 im Saale des Gasthauses zum Löwen in Eschenbach.

Turnhalle in Hägglingen (Aargau). Einen unter vier eingeladenen, mit je 400 Fr. fest entschädigten Teilnehmern durchgeführten Wettbewerb haben als Fachpreisrichter beurteilt Kantonsbaumeister K. Kaufmann (Aarau) und Arch. E. Schneider (Baden). Der Entscheid lautet:

1. Preis (1300 Fr.) J. Oswald, Arch., Bremgarten und E. Amberg, Arch., Muri
2. Preis (900 Fr.) J. Gretler, Arch., Bünzen
3. Preis (800 Fr.) R. Beriger, Dipl. Arch. E. T. H., Wohlen

Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Die Ausstellung findet im Schulhaus (Arbeitschulzimmer) vom 22. September bis 1. Oktober statt.

Landwirtschaftliche Bauten und Scheunen im Kanton Waadt (S. 12 lfd. Bds.). Die preisgekrönten Entwürfe sind abgebildet im «Bulletin Technique» vom 15. September d. J.

Kirchgemeindehaus der evangel. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona (Bd. 125, S. 227). Auf den bis 15. September 1945 verlängerten Eingabetermin sind im ganzen 15 Entwürfe eingereicht worden. Deren Begutachtung durch das Preisgericht ist auf Anfang Oktober festgesetzt worden.

Lory-Spital II der Inselkorporation Bern (S. 118 lfd. Bds.) Anstelle des erkrankten Arch. M. Hofmann hat Stadtbaumeister F. Hiller als Preisrichter geamtet.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Sektion Bern
Sommerversammlung

Am Freitag, den 31. August 1945 versammelten sich gegen 200 Mitglieder und Gäste zur Sommerversammlung, die traditionsgemäss im Weichbild der Stadt («Innere Enge») stattfand. Der Präsident, Ing. H. Härry, konnte einleitend eine erfreuliche Anzahl neuer Mitglieder und Anmeldungen bekannt geben und benützte die Gelegenheit, über verschiedene Vereinsgeschäfte zu orientieren (Mitgliederwerbung, Organisation für die Beteiligung am europäischen Wiederaufbau, Generalversammlung v om 22. Sept 1945 in Zürich). Dann gab er das Wort an Dir. *Alb. Schmidheini* von der Verkaufsaktiengesellschaft H. Wild's geodätische Instrumente in Heerbrugg, der die Erstaufführung eines Dokumentar- und Fabrikations-Tonfilms über die

Herstellung und Anwendung moderner geodätischer Instrumente

einführte. Besser, als dies ein Besichtigungsgang durch die ausgedehnten Fabrikationsräume tun kann, zeigte der Tonfilm der mit gespannter Aufmerksamkeit folgenden Versammlung die Konstruktion moderner Theodolite, die Bearbeitung seiner mechanischen Teile, die Entstehung der Fernrohr-, Teilkreis- und Ableseoptik vom Rohglas bis zu den so subtil zu behandelnden Linsen, Glaskreisen und Prismen. Ueberraschend viele Kontrollen und Messungen begleiten die Fabrikation, bis dann die Metall- und Glasteile zum Theodoliten zusammengesetzt und das entstandene Instrument justiert und verschiedenen Bewährungsproben (Schütteln, Kälte) unterworfen wird. Der Film erklärt optische Einrichtungen des modernen Theodoliten (optisches Mikrometer für die Kreisablesung, Koinzidenzlibelle) mit verblüffender, am Instrument nie zu erreichender Eindringlichkeit. Weitere Bilder führen auf den Bauplatz, in die Kleinstadt, in die Berge, wo der Gebrauch der Instrumente durch den Bau- und den Vermessungsingenieur und den Geometer gezeigt wird.

Der Betrachter mag oft in inneren Widerstreit gekommen sein: soll er sich von den Vorgängen oder vom Aesthetischen gefangen nehmen lassen? Bild, Maschinengeräusch und Musik vereinigen sich oft zu Eindrücken von ganz eigenartiger Wirkung. Wenn z. B. die Glieder der Linsenschleifmaschinen zur eigenen und der dazu komponierten Musik ihre eigenartigen Bewegungen schlenkern, ist man versucht, eine gelungene Vorführung einer Gruppe talentierter Grotesktänzerinnen zu sehen. Vorgänge an den Drehbänken in Nahaufnahmen, die strengdisziplinierte Arbeit der Teilmaschine (man bedenke: 10 800 Striche von $^4/_{1000}$ mm Dicke auf einem Glaskreis von 25 cm Durchmesser!), die Arbeit mit dem Theodoliten in der Baugrube des Kraftwerkes Rupperswil-Auenstein und viele andere Szenen sind fortgesetzte Werbung für die Schönheit der Technik. Die Auftraggeberin (Wild A.-G. Heerbrugg) und die Produktionsgesellschaft mit ihren Mitarbeitern (Centralfilm Zürich) dürfen diesen Dokumentar- und Fabrikationsfilm als vollen Erfolg buchen.

Im Schlusswort des Referenten und im Dank des Präsidenten für die in verschiedener Beziehung bereichernde Filmvorführung kam zum Ausdruck, mit wie viel Schwierigkeiten die optisch-mechanische Industrie in unserm Lande zeitweise zu kämpfen hatte, wie es aber dank hervorragender Erfinderleistungen und einer hochentwickelten feinmechanischen und optischen Werktechnik in verhältnismässig kurzer Zeit gelang, die besten geodätischen Instrumente zu fabrizieren. Möge auch weiterhin der hier erreichte Erfolg schweizerischer Qualitätsarbeit gehalten werden: Sicherung des Exportes ganz einfach durch die Qualität.

h.

VORTRAGSKALENDER

3. Okt. (Mittwoch). St. Galler Ing. u. Arch.-Verein. 20.15 h im Hotel Hecht, St. Gallen. Vortrag von Dr. h. c. *F. Gugler* (Baden): «Ingenieur und Geologie».
4. Okt. (Donnerstag). Schweiz. Wasserwirtschaftsverband. 10 h vor dem Hotel Weisses Kreuz in Klosters Abmarsch zur Besichtigung von *Berghang-Entwässerungen* unter Führung durch Geologe Dr. *H. Stauber* (Zürich). Fortsetzung der Besichtigungen Freitag 7 h ab Hotel Weisses Kreuz in Klosters und Samstag 7 h ab Hotel Rätia in St. Antönien (jeweilen Tagestouren).
4. Okt. (Donnerstag). E. T. H. Zürich. Auditorium IV. 20.15 h Vortrag von *Ugo Donati* (Lugano): «Il barocco a Roma ed in Italia».
4. Okt. (Donnerstag). 18 h im Palais des Congrès, Quai Wilson, Genf, Führung von Stadtplanchef Ing. *A. Bodmer* durch die Ausstellung der Pläne für das Kantonspital (s. S. 103 lfd. Bds.).
4. Okt. (Donnerstag). S. I. A. Sektion Genf. 20.30 h im Café Lyrique, 12 Bd. du Théâtre. Vortrag von Ing. *F. Deshusses*: «La Romanie en marge des Diesels et des pompes».
5. Okt. (Freitag). Sektion Bern S. I. A. 20 h im Hotel Bristol. Vortrag von Prof. *F. Hübner*: «Hölzerne Brücken; Messungen und neuere Gesichtspunkte der Holzbauweise».
5. Okt. (Freitag). Betriebswissenschaftl. Institut E. T. H. 14.30 bis 16.30 h im Saal III Masch.-Lab. Kurs über *Arbeitsanalyse* von Ing. *P. F. Fornallaz* (nur für leitende Persönlichkeiten der Industrie). Fortsetzung Montag, 8. Okt., 14.30 h.
6. Okt. (Samstag). Techn. Verein Winterthur. Exkursion in die Milchpulverfabrik Sulgen. Abfahrt Winterthur 13.06 h.
7. Okt. (Sonntag). Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz. 11 h im Gasthaus Adler, Binzikon, Jahresversammlung mit Vortrag von Lehrer *A. Kübler* (Grüningen) über «Geschichte und Heimatpflege von Grüningen».